

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 1/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|--|------------------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1) | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | Berechnungsmethode. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2) | H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...) | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 2/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Xylol; Methylethylketon; Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
|------|--|

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

| | |
|------|--|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...) |

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

| | |
|------|---|
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
|------|---|

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

| | |
|--------|--|
| EUH208 | Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

Sicherheitshinweise Prävention

| | |
|------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

Sicherheitshinweise Reaktion

| | |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
|--------------------|--|

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

44,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 3/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|--------------------|
| CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 REACH-Nr.: 01-2119457290-43-XXXX | Methylethylketon Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066 | 26 - ≤ 44 Gew-% |
| CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX | Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Achtung H315-H317-H319 | 21 - ≤ 36 Gew-% |
| CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX | Xylol Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H304-H312 + H332-H315-H319-H335- H373 | 7 - ≤ 12 Gew-% |
| CAS-Nr.: 68611-50-7 | Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) Aquatic Chronic 2 H411 | 5 - ≤ 9 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 4/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar, Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich; Ruß; Stickoxide (NO_x); Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid (SO₂)

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 5/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.

Lagerklasse: 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|--------------------------------------|---|
| IOELV (EU) | Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 300 ppm (900 mg/m ³) |
| TRGS 900 (DE) | Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 200 ppm (600 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |
| IOELV (EU) | Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | ① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin) |
| TRGS 900 (DE) | Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | ① 100 ppm (440 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Grenzwert | ① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung |
|------------------------------|--------------------------------------|------------|---|
| TRGS 903 (DE) | Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | 2 mg/L | ① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |
| TRGS 903 (DE) | Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 2.000 mg/L | ① Methylhippur-(Tolur-)säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 6/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|---|------------------------|--|
| Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | 600 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |
| Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | 1.161 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch) |
| Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 | 12,3 g/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch) |
| Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 | 12,3 g/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |
| Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 | 8,3 mg/kg | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch) |
| Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 | 8,3 mg/kg | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 289 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 174 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (systemisch) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 289 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 174 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (lokal) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 77 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 14,8 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 180 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 108 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch) |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|---|-------------|--|
| Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6 | 0,003 mg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 0,327 mg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 0,327 mg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 0,327 mg/l | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 6,58 mg/l | ① PNEC Kläranlage (STP) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 13,46 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 12,46 mg/kg | ① PNEC Sediment, Meerwasser |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 7/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (Korbbrille) (DIN EN 166)

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: nicht bestimmt

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|--|----------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert | nicht bestimmt | | | |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | ≈ 80 °C | | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | | |
| Flammpunkt | 0 °C | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | | |
| Selbstentzündungstemperatur | ≈ 500 °C | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht bestimmt | | | |
| Dampfdruck | ≈ 400 hPa | 50 °C | | |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | | |
| Dichte | nicht bestimmt | | | |
| Schüttdichte | nicht bestimmt | | | |
| Wasserlöslichkeit | nicht bestimmt | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | nicht bestimmt | | | |
| Viskosität, dynamisch | nicht bestimmt | | | |
| Viskosität, kinematisch | nicht bestimmt | 40 °C | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 8/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid; Stickoxide (NO_x); Schwefeldioxid (SO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|------------|--|--|
| 78-93-3 | Methylethylketon | LD₅₀ oral: >2.193 mg/kg (Ratte) OECD 423 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 34 ppmV 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 34 mg/l 4 h (Ratte) |
| 25068-38-6 | Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze | LD₅₀ oral: 11.400 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >22.800 mg/kg (Kaninchen) |
| 1330-20-7 | Xylol | LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 21,7 mg/l 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen) |
| 68611-50-7 | Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) | LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >7.800 mg/kg (Ratte) |

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 9/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|------------|--|--|
| 78-93-3 | Methylethylketon | LC₅₀ : 2.990 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 EC₅₀ : 308 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀ : 1.972 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 |
| 25068-38-6 | Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze | EC₅₀ : 220 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) EC₅₀ : 3,6 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) EC₅₀ : 2,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀ : 1,3 mg/l 4 d |
| 1330-20-7 | Xylol | LC₅₀ : 2,6 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) IC₅₀ : 1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀ : 2,2 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC : 0,44 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| 68611-50-7 | Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) | LC₅₀ : 320 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) ErC₅₀ : 17 mg/l 3 d (Senastrum capricornutum) EC₅₀ : 4,71 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) |

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 10/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|---------|------------------|--------------------|-----------|
| 78-93-3 | Methylethylketon | Ja, schnell | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| CAS-Nr. | Stoffname | Log K _{OW} | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|------------|--|---------------------|-------------------------------|
| 78-93-3 | Methylethylketon | 0,29 | |
| 25068-38-6 | Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze | 3,242 | |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr. | Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|------------|--|---|
| 78-93-3 | Methylethylketon | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |
| 25068-38-6 | Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze | — |
| 1330-20-7 | Xylol | — |
| 68611-50-7 | Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) | — |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|--|---|
| 14.1. UN-Nr. | | | |
| UN 1993 | UN 1993 | UN 1993 | UN 1993 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Xylol) | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Xylol) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, xylene, LIQUID POLYSULFIDE POLYMER WITH THIOL END GROUPS (MW <1800)) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, xylene) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019







Version: 5.2

Seite 11/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|--|---|--|
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  3 |  3 |  3 |  3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| II | II | II | II |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
|  |  |  MEERESSCHADSTOFF | Nein |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 274 601 640C Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen: E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung: | Sondervorschriften: 274 601 640C Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen: E2 Klassifizierungscode: F1 Bemerkung: | Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen: E2 EmS-Nr.: F-E, S-E Bemerkung: | Sondervorschriften: A3 Freigestellte Mengen: E2 Bemerkung: |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.07.2019

Druckdatum: 16.07.2019

Version: 5.2

Seite 12/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente A

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|------------------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 2</i>) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>) | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | Berechnungsmethode. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>) | H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...) | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 + H332 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...) |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU) | |
|----------------------------------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 1/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

Artikel-Nr.:

1061

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|---|------------------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 2</i>) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | Berechnungsmethode. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>) | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>) | H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>) | H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

*

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 2/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Phenol 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with (chloromethyl)oxirane, reaction products with ethylendiamine; Butan-1-ol; Xylol; Methylethylketon

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

| | |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
|------|--|

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

| | |
|------|---|
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
|------|---|

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

| | |
|--------|---|
| EUH208 | Enthält Phenol 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with (chloromethyl)oxirane, reaction products with ethylendiamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|---|

Sicherheitshinweise Prävention

| | |
|------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

Sicherheitshinweise Reaktion

| | |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. |
| P362 + P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

12,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 3/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|---|--|--------------------|
| CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 REACH-Nr.: 01-2119457290-43-XXXX | Methylethylketon Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 Gefahr H225-H319-H336-EUH066 | 21 - ≤ 35 Gew-% |
| CAS-Nr.: 72480-18-3 EG-Nr.: 500-253-1 REACH-Nr.: 01-2120766318-46 | Phenol 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with (chloromethyl)oxirane, reaction products with ethyldiamine Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1 H302-H317-H318-H400-H410 | 15 - ≤ 27 Gew-% |
| CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX | Xylol Acute Tox. 4, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2 Achtung H226-H312-H315-H332 | 7 - ≤ 14 Gew-% |
| CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6 REACH-Nr.: 01-2119484630-38-XXXX | Butan-1-ol Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H302-H315-H318-H335-H336 | 7 - ≤ 14 Gew-% |
| CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 REACH-Nr.: 01-2119475791-29-XXXX | 2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3 Achtung H226 | 7 - ≤ 12 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel Allergische Reaktionen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 4/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Ammoniak, Stickoxide (NO_x), Ruß

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 5/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Vor Hitze schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse: 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|--------------------------------------|---|
| IOELV (EU) | Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 300 ppm (900 mg/m ³) |
| TRGS 900 (DE) | Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | ① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 200 ppm (600 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |
| IOELV (EU) | Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | ① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin) |
| TRGS 900 (DE) | Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | ① 100 ppm (440 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) |
| TRGS 900 (DE) | Butan-1-ol CAS-Nr.: 71-36-3 | ① 100 ppm (310 mg/m ³) ② 100 ppm (310 mg/m ³) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 6/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|--|---|
| TRGS 900 (DE) | 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 | ① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³) |
| IOELV (EU) | 2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 | ① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin) |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Grenzwert | ① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung |
|------------------------------|--------------------------------------|-------------------|---|
| TRGS 903 (DE) | Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | 2 mg/L | ① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |
| TRGS 903 (DE) | Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 2.000 mg/L | ① Methylhippur-(Tolur-)säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |
| TRGS 903 (DE) | Butan-1-ol CAS-Nr.: 71-36-3 | 2 mg/g Creatinin | ① 1-Butanol, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ vor nachfolgender Schicht |
| TRGS 903 (DE) | Butan-1-ol CAS-Nr.: 71-36-3 | 10 mg/g Creatinin | ① 1-Butanol, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|--------------------------------------|------------------------|---|
| Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | 600 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3 | 1.161 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 77 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 289 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 174 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 14,8 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 289 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 174 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 7/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|-----------------------------|---------------------|--|
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 180 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 108 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|-----------------------------|-------------|--|
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 0,327 mg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 0,327 mg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 6,58 mg/l | ① PNEC Kläranlage |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 13,46 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 12,46 mg/kg | ① PNEC Sediment, Meerwasser |
| Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 | 0,327 mg/l | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (Korbbrille) (DIN EN 166)

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. (Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk). Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: gelb

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|------------------------------|----------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert | 7 | | | |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | > 80 °C | | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | | |
| Flammpunkt | -1 °C | | | |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 8/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|--|-----------------------|--------|---------|-----------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Selbstentzündungstemperatur | ≈ 514 °C | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dampfdruck | ≈ 350 hPa | 50 °C | | |
| Dampfdichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Dichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Schüttdichte | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Wasserlöslichkeit | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | <i>nicht bestimmt</i> | | | |
| Viskosität, dynamisch | 200 mPa*s | 25 °C | | |
| Viskosität, kinematisch | <i>nicht bestimmt</i> | 40 °C | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Ammoniak, Stickoxide (NO_x), Entzündbare Gase

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 9/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|------------|---|--|
| 78-93-3 | Methylethylketon | LD₅₀ oral: >2.193 mg/kg (Ratte) OECD 423 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 34 ppmV 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 34 mg/l 4 h (Ratte) |
| 72480-18-3 | Phenol 4,4´-(1-methylethylidene)bis-, polymer with (chloromethyl)oxirane, reaction products with ethylendiamine | LD₅₀ oral: >300 - <2.000 mg/kg (Kaninchen) |
| 1330-20-7 | Xylol | LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 21,7 mg/l 4 h (Ratte) LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen) |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | LD₅₀ oral: 790 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 3.400 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 24,3 ppmV 4 h (Ratte) |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >4.345 ppmV 6 h (Ratte) |

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Akute dermale Toxizität:

Reizt die Haut. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Phenol 4,4´-(1-methylethylidene)bis-, polymer with (chloromethyl)oxirane, reaction products with ethylendiamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 10/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Stoffname | Toxikologische Angaben |
|-----------|-------------------------------|--|
| 78-93-3 | Methylethylketon | LC₅₀: 2.990 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dikkopfelritze)) OECD 203 EC₅₀: 308 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 1.972 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 |
| 1330-20-7 | Xylol | LC₅₀: 2,6 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) IC₅₀: 1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 2,2 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC: 0,44 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | LC₅₀: 100 mg/l 4 d EC₅₀: 1.980 mg/l 2 d |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | LC₅₀: 134 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀: >500 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) Der Stoff ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG. EC₅₀: >1.000 mg/l 3 d (Selenastrum capricornutum) OECD 201 NOEC: 47,5 mg/l (Oryzias latipes (Reiskärpfling)) |

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|----------|-------------------------------|--------------------|--|
| 78-93-3 | Methylethylketon | Ja, schnell | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | Ja, schnell | 83 % (Belebtschlamm; Biochemischer Sauerstoffbedarf; Expositionsdauer: 28 D) (OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D) |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| CAS-Nr. | Stoffname | Log K _{ow} | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|---------|------------------|---------------------|-------------------------------|
| 78-93-3 | Methylethylketon | 0,29 | |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | 0,84 | |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 11/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| CAS-Nr. | Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|------------|---|---|
| 78-93-3 | Methylethylketon | Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. |
| 72480-18-3 | Phenol 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymer with (chloromethyl)oxirane, reaction products with ethylendiamine | — |
| 1330-20-7 | Xylol | — |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | — |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | — |

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

| | |
|------------|---|
| 08 01 11 * | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
|------------|---|

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen





Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|---|--|
| 14.1. UN-Nr. | | | |
| UN 1993 | UN 1993 | UN 1993 | UN 1993 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Butan-1-ol) | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Butan-1-ol) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, butan-1-ol, P:STN 324e0895-8bc8-456f-a188-57e4fcf69e36) | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, butan-1-ol) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  3 |  3 |  3 |  3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| II | II | II | II |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 12/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffs-transport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|-------------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------------------------|
|-------------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------------------------|

14.5. Umweltgefahren

| | | | |
|--|--|----------------------|------|
| | | MEERESSCHADSTOFF | Nein |
|--|--|----------------------|------|

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | | | |
|---|--|---|--|
| Sondervorschriften: 274 601 640C Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen: E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (D/E) Bemerkung: | Sondervorschriften: 274 601 640C Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen: E2 Klassifizierungscode: F1 Bemerkung: | Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen: E2 EmS-Nr.: F-E, S-E Bemerkung: | Sondervorschriften: A3 Freigestellte Mengen: E2 Bemerkung: |
|---|--|---|--|

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Beschreibung:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 3.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

| | |
|-------|---|
| 2.1. | Einstufung des Stoffs oder Gemischs |
| 2.2. | Kennzeichnungselemente |
| 3.2. | Gemische |
| 11.1. | Angaben zu toxikologischen Wirkungen |
| 12.1. | Toxizität |
| 15.1. | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 13/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|---|------------------------------|
| entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 2</i>) | H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>) | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. | Berechnungsmethode. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>) | H315: Verursacht Hautreizungen. | Berechnungsmethode. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>) | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>) | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>) | H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>) | H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.08.2019

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 7.3

Seite 14/14

EUROTEAM
construction chemicals



EUROLASTIC Primer U12G Komponente B

* Daten gegenüber der Vorversion geändert